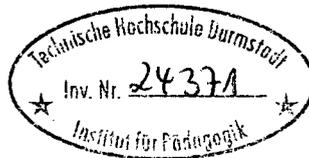


21-5-47

Dieter Vaupel

Handeln und Lernen in der Sekundarstufe

Zehn Praxisbeispiele aus dem offenen Unterricht



Beltz Verlag · Weinheim und Basel

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen	9
Handeln und Lernen	
Eine Einführung in die Thematik	11
Was heißt handelndes Lernen?	11
Wurzeln des Konzeptes	15
Die drei Hauptbestandteile des handelnden Lernens	16
Die Ganzheitlichkeit des Lernens	17
Praktisches Lernen	19
Selbststeuerung	22
Unterrichtliche Umsetzung	24
Woran kann man handlungsorientierten Unterricht erkennen?	24
Methodische Aspekte im handlungsorientierten Unterricht	26
Erfahrungen mit handelndem Lernen	30
Positive Erfahrungen	30
Problematische Erfahrungen	32
1. Praxisbeispiel	
»Ich gehe jetzt mit ganz anderen Augen durch die Gegend«	
Erkundungen und Untersuchungen am Bach	37
Schülermeinungen	38
Begegnen – wahrnehmen – beobachten – Erkenntnisse gewinnen	38
Erster Bachbezug	42
Richtungsweisende Schülerfragen	45
Was ist eine Bachpatenschaft?	45
Müllaktion	48
Beobachtungsdaten sammeln	49
Kleinlebewesen im Bach	52
Weitere Untersuchungsschwerpunkte	54
Dokumentation und Auswertung unserer Bacherkundung	58

2. Praxisbeispiel	
Be-greifendes Lernen in der Fahrradwerkstatt	59
Schulmeisters »Rad«schlag – eine Geschichte zur Einführung	59
Was eine Fahrradwerkstatt leisten kann	60
Mit allen Sinnen lernen	61
Selbstorganisation und Selbstverantwortung	63
Vorbereitungsphase	63
Arbeit in Werkstattgruppen	67
Mädchen und Technik – wie Feuer und Wasser?	68
Auswertungsphase	71
Fahrrad-Selbstlern- und Arbeitskartei	72
Eine Radtour durch die Unterrichtsfächer	76

3. Praxisbeispiel	
Lila Mäuse laufen gut	
Schüler/innen gründen eine Aktiengesellschaft	81
13-jährige Unternehmer – keine Utopie	81
Gründung der Lila-Laune-Maus-AG	82
Betriebsabteilungen	87
»Lean Production« ist angesagt	90
Organisation und Planung: technische und kaufmännische Abteilung ...	96
Vermarktungsstrategie ging voll auf	97
Schülermeinungen zum Projekt	103

4. Praxisbeispiel	
Schüler/innen bringen einen Stein ins Rollen	
Lokale Spurensicherung zur NS-Geschichte	106
Relikte der NS-Zeit	106
Schüler legten erste Spuren frei	107
Der Stein kommt ins Rollen	110
Briefe Überlebender aus Israel	113
Ein Treffen nach über 40 Jahren	114
»Es ist gut, dass gerade die Jugend etwas getan hat«	116
Der Stein rollt weiter	118
Ein Rundgang durch die Geschichte der Rüstungsfabrik	118
Zehn Jahre später: Blanka Pudler – eine Zeitzeugin im Unterricht	125

5. Praxisbeispiel

Lichtblicke und moralische Tiefschläge

Schüler/innen dokumentieren Spuren einer Minderheit 127

Geschichte der Synagoge wird dokumentiert 127

Schülerwettbewerb zum Thema »Denkmale« 133

Ein Brief aus Israel 134

Besuche in der Synagoge 137

Auswertung der gesammelten Informationen 139

6. Praxisbeispiel

Offenen Unterricht strukturieren

Thematische Landkarten und Lernpläne als Planungshilfen 141

Kooperative Planung 141

Brainstorming, Zettelwirtschaft und Mind-Mapping 144

Vom Mind-Mapping zur thematischen Landkarte 146

Lernpläne als Strukturierungshilfe 148

7. Praxisbeispiel

Preise kalkulieren und Grundstücke vermessen

Handeln und Lernen im Mathematikunterricht 152

Ein trockenes Fach oder Sinn stiftende Sachaufgaben? 152

Preiskalkulation und Aktienkurse für Tigerenten 154

Wohnungen vermessen und Grundrisse zeichnen 157

§

8. Praxisbeispiel:

»... ein bisschen Hoffnung habe ich ja doch noch«

Deutschunterricht in einer Hauptschulklasse 163

Rechtschreibung? – Eine Katastrophe! 163

Lernen ist eine individuelle Angelegenheit 164

Eigene Texte zum Thema »Zukunft« 166

Die Zukunft »kommen lassen, wie sie will« 169

Hoffnungen 170

9. Praxisbeispiel	
Schülerinnen und Schüler lernen selbstständiger und unabhängiger zu arbeiten	
Entwicklung von Lern- und Arbeitstechniken bei der	
Wochenplanarbeit	173
Lernen – eine zwangsläufige Folge von Belehrung?	173
Was ist ein Wochenplan?	174
Vom Tagesplan zum Wochenplan	176
Ein Überschaubarer Wochenplan: Anagramm und Geschichtenbuch ...	180
Ein Wochenplan mit mehreren Fächern	183
Offene Wochenplangestaltung	186
Entwicklung von Lern- und Arbeitstechniken bei der Wochenplanarbeit	191
... und was sagen die Eltern dazu?	195
10. Praxisbeispiel	
Über Wochenpläne zur Freien Arbeit	
Die Interessen der Schülerinnen und Schülern in den	
Mittelpunkt stellen	196
Wochenplan und Freie Arbeit	196
Dirigismus abbauen: Der Weg zur Freien Arbeit	199
Schülerinnen und Schüler stellen eigene Pläne auf	200
Aus einem themenbezogenen Angebot auswählen	204
Literaturverzeichnis	207
Verzeichnis der Fotos	211